

# PFARR GEMEINDE BRIEF

## ST. SEBASTIAN



Weihnachten 2014

## Impressum

### Herausgeber:

Pfarramt St. Sebastian, Lobberich  
An St. Sebastian 33–35  
41334 Nettetal

### Redaktion:

Pfarrer Günter Wiegandt  
Gemeindereferent Walter Schierkes  
Bärbel Frings  
Stefan Voormans  
Ansgar Camps

### Textbeiträge:

Pfarrer Günter Wiegandt  
Gemeindereferent Walter Schierkes  
Bärbel Frings  
Annette Gartz  
Dr. Bastian Rütten  
Sophia Prümen  
Barbara Camps  
Tobias Sagel

### Layout:

Ansgar Camps

### Ausgabe:

Jahrgang 46 | Nr. 3 | 11/2014

### Auflage:

4000 Stück

### Titelbild:

Krippe St. Sebastian 2013

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei.de

Beiträge/Leserbriefe bitte senden an:  
pfarrbrief@lobberich.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:  
Siehe Wochenzettel

## Seite | Inhalt

3	Leitwort
4	Terminübersicht
8	Freud & Leid
9	Sternsingeraktion 2014
10	Friedenslicht 2014
11	Unsere Krippen
14	Nachlese Erntedankfest
15	Neues aus der alten Kirche
16	Neues aus dem Kindergarten
18	Die kleine Kirchenmaus
19	Zustellung des Pfarrbriefs
20	Wann fängt Weihnachten an



## Liebe Mitchristen,

Weihnachten – ein großes Fest des Lichtes, auf das wir uns in der Adventszeit vorbereitet haben. In unseren Familien steht das Licht im Mittelpunkt: Tannenbäume, Lichterketten, das Friedenslicht von Bethlehem in unseren Kirchen und vielleicht auch in unseren Häusern...

Auch die Weihnachtsbotschaft spricht vom Licht, das in die Welt kam, um jeden Menschen zu erleuchten. In diesem Licht erkennen wir Jesus Christus, das wahre Licht, der aus Liebe zu uns Mensch wurde. In ihm können wir sehen, wie sehr Gott uns liebt, wie sehr er auf unserer Seite steht. Seine Liebe zu uns ist unwiderruflich. Jeder, der daran glaubt, hat das ewige Leben.

Dieses Licht wird uns nicht aufgezwungen; wir können es aufnehmen, ablehnen oder ignorieren. Wenn wir Jesus Christus – das Licht der Welt - in unser Herz aufnehmen, dann heißt das für uns, an ihn zu glauben, ihm zu vertrauen und sein Licht in eigenen Leben aufstrahlen zu lassen. Wir werden dann selber zu Lichtträgern, die seine Liebe weiterschenken. So gesehen ist Weih-

nachten für uns nicht nur ein Geschenk Gottes, sondern zugleich auch Auftrag. Mutter Teresa hat dies so auf den Punkt gebracht:

*Jedes Mal, wenn wir unserem Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen, ist Weihnachten.*

*Jedes Mal, wenn wir einem, der unter physischer Last, moralischer und geistiger Armut leidet, ein bisschen Hoffnung geben, ist Weihnachten.*

*Jedes Mal, wenn wir zu schweigen beginnen, um anderen zuzuhören, ist Weihnachten.*

*Jedes Mal, wenn wir Gott durch uns hindurch andere Menschen lieben lassen, ist Weihnachten.*

Das Weihnachtsfest lasse uns diesen (unseren) Auftrag erkennen und erfüllen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien – auch im Namen meiner Mitarbeiter – von ganzem Herzen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest.

Ihr Pastor

Günter Wiegandt, Pfr.



## Terminübersicht November bis April

### Adveniat 2014 - Ich will Zukunft!

Unter dem Bibelwort aus dem ersten Korintherbrief „Gegenwart und Zukunft: alles gehört euch“ (1. Korinther 3,22) stellt das Hilfswerk Adveniat das Thema „Jugend“ in den Mittelpunkt der Jahresaktion 2014.

Heranwachsende und Jugendliche bilden die große Mehrheit der Bevölkerung in Lateinamerika und der Karibik. Aus der „vorrangigen Option für die Jugend“ heraus stellen sich viele pastorale und soziale Aktivitäten der Kirche Lateinamerikas auf die Seite der Jugendlichen.

Das können Sie mit Ihrer Spende unterstützen.

Stichwort „Adveniat“ Sparkasse Krefeld: DE93 3205 0000 0040 1023 45.

## Caritas-Adventssammlung 22. November bis 23. Dezember 2014

„Türen öffnen“

www.wirsammeln.de

# Türen öffnen

Siehe, Gott hat vor dir eine Tür geöffnet und niemand kann sie zuschließen.  
Offenbarung 3, 8

Adventssammlung  
22. November bis 13. Dezember 2014



**Wir wollen Zukunft!**  
Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember für die Menschen in Lateinamerika

adveniat  
für die Menschen in Lateinamerika

Bank für Sozialen Einsatz  
BIC: GFWO3303 - IBAN: DE93 3205 0000 0040 1023 45

### Frohe Weihnachten für alle

Die Nettetaler Tafel sammelt auch in diesem Jahr wieder Päckchen für Bedürftige. Packen Sie auch ein Päckchen?!

Wir nehmen Ihr Päckchen gerne an:

**Donnerstag, 11. Dezember,**

**15:00 – 19:00 Uhr,**

in Breyell in der Oase,

in Hinsbeck im Jugendheim,

in Kaldenkirchen im Convent,

und in Lobberich im Berufskolleg.

Herzlichen Dank sagt Ihnen die „Tafel“, auch im Namen ihrer Kunden.

## Gottesdienstordnung an den Feiertagen:

**GdG-Beichte in St. Sebastian Dienstag, 16. Dezember, 17 – 19 Uhr**

### **Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember**

- 14.30 Uhr Krippenfeier in Hinsbeck  
15.30 Uhr Krippenfeier in Lobberich  
17.00 Uhr Familienmette in Lobberich  
unter Mitwirkung der Klangfarben  
17.00 Uhr Familienmette in Hinsbeck  
unter Mitwirkung des Musikvereins Cäcilia  
22.00 Uhr Christmette in Hinsbeck  
unter Mitwirkung des Kirchenchores  
24.00 Uhr Mitternachtsmette in der Alten Kirche in Lobberich  
unter Mitwirkung der Tonscherben



### **Hochfest der Geburt des Herrn, Donnerstag, 25. Dezember**

- 08.00 Uhr Hirtenmesse in Lobberich  
09.30 Uhr Hl. Messe in Hinsbeck  
11.15 Uhr Hochamt in Lobberich  
unter Mitwirkung des Kirchenchores

### **Hl. Stephanus, Freitag, 26. Dezember**

- 09.30 Uhr Hl. Messe in Hinsbeck  
unter Mitwirkung des Jugendchores
- 09.30 Uhr Hl. Messe in der Krankenhauskapelle  
für die Kranken
- 11.15 Uhr Hl. Messe in Lobberich

*(keine Hl. Messe am Samstag, dem 27. Dezember)*

### **Fest der Hl. Familie, Sonntag, 28. Dezember**

- 09.30 Uhr Hl. Messe in Hinsbeck  
(anschließend Kindersegnung)
- 11.15 Uhr Hl. Messe in Lobberich  
für die Sternsinger beider Gemeinden  
(anschließend Kindersegnung)

### **Silvester, Mittwoch, 31. Dezember**

- 17.00 Uhr Jahresabschlussmesse in Lobberich
- 17.00 Uhr Jahresabschlussmesse in Hinsbeck  
unter Mitwirkung beider Kirchenchöre



### **Krippenbesuch an Weihnachten:**

Für Besucher ist die Pfarrkirche vom 25. Dezember 2014 bis einschließlich 6. Januar 2015 täglich von 15 – 17 Uhr geöffnet.

### **Hochfest der Gottesmutter Maria, Donnerstag, 1. Januar 2015**

- 11.15 Uhr Hl. Messe in Lobberich

### **Samstag, 3. Januar**

- 17.00 Uhr Hl. Messe in Hinsbeck

### **Sonntag, 4. Januar**

- 09.30 Uhr Hl. Messe in Hinsbeck
- 11.15 Uhr Hl. Messe in Lobberich  
Rückkehr der Sternsinger



## **Erscheinung des Herrn, Dienstag, 6. Januar**

18.30 Uhr      Hl. Messe in Hinsbeck  
Rückkehr der Sternsinger



## **Antonius-Tag der Ortsbauernschaft, Samstag, 17. Januar**

09.30 Uhr      Hl. Messe in Lobberich

## **Sonntag, 25. Januar – Patrozinium**

11.15 Uhr      Hl. Messe in Lobberich

## **Dienstag, 27. Januar**

17.00 Uhr      Alte Kirche  
Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktag

## **Darstellung des Herrn, Montag, 2. Februar**

18.30 Uhr      Hl. Messe in Lobberich mit allen Kommunionkindern  
Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen

## **Aschermittwoch, 18. Februar**

18.30 Uhr      Hl. Messe in Lobberich  
in der Pfarrkirche

## **Kreuzwegandachten in der Fastenzeit**

Freitag, 17.00 Uhr, in der Krankenhauskapelle



## Erstkommunion 2015

Sonntag, 12. April, 09.30 Uhr  
in St. Sebastian

Sonntag, 19. April, 09.30 Uhr  
in St. Sebastian

Sonntag, 26. April, 09.30 Uhr  
in St. Peter

## Freud und Leid in unserer Gemeinde

### Taufen

Niklas van der Beek  
Greta Herrmann  
Julia Mammitzsch  
Amelie Sophie Saat  
Leon Finn Brüster  
Mia Budzinski  
Emma Klara Penders  
Anna Marie Wojtalla  
Marie Terporten

### Verstorbene

Elisabeth Theodora Huss  
Edith Erna Krebs  
Heinrich Paul Hamachers  
Theodora Gertrud Hamachers  
Johannes Verhees  
Heinrich Gerhard Schlichers  
Änne Mathilde Wilken  
Johanna Henriette Pauline Lemkens  
Gertrud Maria Swyen  
Mathilde Hubertine Thodam  
Hedwig Elisabeth Montesano  
Peter Gotzen  
Jutta Hoge  
Hildegard Thieme

## Messdiener

Ihr Sohn, Enkel, Neffe (9-16 Jahre)  
möchte gerne in eine Jugendgruppe  
eintreten?

Wir Messdiener freuen uns über jeden,  
der noch dazu kommen will!

Neben dem Messedienen, haben wir  
jährlich unsere Herbstfahrt, sowie  
Sommerfest und natürlich unsere eige-  
ne Karnevalssitzung Medi-KV. Dazu  
haben wir wöchentlich Gruppenstunden  
mit abwechslungsreichem Programm.

Unsere Gruppenstunden sind wie folgt:

### 10. Klasse:

Donnerstag 18:30-19:30 Uhr  
Gruppenleiter: Marvin Klein  
(0176/34491082)

### 9. Klasse:

Mittwoch 18:30-19:30Uhr  
Gruppenleiter: Christoph Rogmans  
(01577/2885946)

### 8. Klasse:

Freitag 16:30-17:30Uhr  
Gruppenleiter: Philipp Schmitz  
(01575/4160771)

### 7. Klasse:

Freitag 18:00-19:00Uhr  
Gruppenleiter: Tobias Sagel  
(0176/32255784)

### 6. Klasse:

Montag 17:00-18:00Uhr  
Gruppenleiter: Kevin Hessen  
(01578/7415907)

### 5. Klasse:

Mittwoch 16:45-17:45Uhr  
Gruppenleiter: Thomas Schlottbom  
(0177/6870245)

### 4. Klasse:

Dienstag 16:30-17:30Uhr  
Gruppenleiter: Niklas Funken  
(0178/9710675)



## Sternsinger aus unserer Pfarre unterwegs für Kinder in Not

Unter dem Leitwort „Segen bringen – Segen sein“ ziehen die Sternsinger von Sonntag, den 28. Dezember 2014, bis Samstag, den 03. Januar 2015, durch unsere Pfarrgemeinde St. Sebastian.

Mit dem Kreidezeichen 20\*C+M+B\*15“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus mansionem benedicat“, was so viel bedeutet wie „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen. Gleichzeitig sammeln sie auch Geld für notleidende Kinder und Jugendliche in der ganzen Welt.



Dieses Jahr stehen die Philippinen im Zentrum der Sternsingeraktion. Die Philippinen sind das größte christlich geprägte Land in Südostasien. Die Menschen dort leiden aber unter gro-

ßer Armut, ca. 30% aller Kinder sind unterernährt. Obwohl es dort viel frisches Obst gibt, ernähren sich die meisten Familien nur von Reis, da dies das billigste Nahrungsmittel ist.

Auf der Welt gibt es genug Nahrung, um alle Menschen ausgewogen zu ernähren. Doch es ist leichter gesagt als getan! Denn die Nahrung ist ungerecht verteilt und vielen Menschen fehlen Geld und Mittel, um abwechslungsreich zu essen. Um diesen Familien ein besseres Leben zu ermöglichen und vor allem die Kinder zu unterstützen und ihnen eine gute Zukunft bieten zu können, werden die Sternsinger auch dieses Jahr wieder von Haus zu Haus ziehen und um eine Spende bitten.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite:

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

Die Aktion beginnt mit der gemeinsamen **Aussendungsmesse** der Pfarren St. Sebastian und St. Peter am Sonntag, den 28. Dezember 2014 um 11.15 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Sebastian.

Ihren Abschluss findet sie mit dem Gottesdienst am Sonntag, den 04. Januar 2015, um 11.15 Uhr in Lobberich. Am 30. Dezember werden die Kinder auch im Krankenhaus, Rathaus und Curanum erwartet. Ausgeführt wird die Aktion alljährlich von den Klangfarben. Unterstützung finden sie in diesem Jahr auch wieder durch die angehenden Kommunionkinder und durch freiwillige Kinder aus unserer Pfarre.

*Sophia Prümen*

## Friedenslicht 2014

Auch in diesem Jahr bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus Betlehem in unsere Gemeinden. Das Licht, das vom ORF in Betlehem entzündet und in Wien an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht wird, ist längst zu einem besonderen Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung zu uns geworden.

Am dritten Advent (14. Dezember 2014) wird das Licht von Wien aus mit dem Zug in rund 30 Städte in ganz Deutschland gebracht. In zentralen Aussendungsfeiern wird es weitergereicht an Gruppen und Gemeinden.



An Weihnachten wird das Licht in vielen Kirchen und Häusern brennen, so auch am Heiligen Abend in St. Sebastian. Pfadfinderinnen und Pfadfinder tragen es in die Familien, in Kirchengemeinden, Krankenhäuser und Schu-

len, in Verbände, öffentliche Einrichtungen, in Altersheime und zu den Obdachlosen, in benachbarte Moscheen und Synagogen und zu Menschen, die im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens stehen – und zu denen am Rande.



Am 01. September wurde in Deutschland der internationale Tag des Friedens begangen. Gerade in diesem Jahr hoffen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wegen der kriegerischen Auseinandersetzungen in vielen Teilen der Welt auf Frieden.

Erziehung zum Frieden ist einer der pädagogischen Aufträge des Pfadfindens. Mit dem diesjährigen Motto "Friede sei mit dir – Shalom – Salam" setzt die Aktion den Schwerpunkt auf den interreligiösen Dialog.

*Walter Schierkes*

## Die Weihnachtskrippe in St. Sebastian

Es ist wieder soweit, pünktlich zum 1. Advent wurde die erste Szene der Weihnachtskrippe in unserer Pfarrkirche aufgebaut. Sie wird dieses Mal bis Freitag 23. Januar stehen bleiben.

Es ist immer die gleiche Geschichte, die aber an jedem Ort der Welt auf unterschiedliche Art und Weise gezeigt wird. Dann stellt sich also die Frage, was macht diese Krippe so besonders für uns Lobbericher?



Jedes Jahr locken die insgesamt neun verschiedenen Darstellungen auf der 20 m<sup>2</sup> großen Krippenlandschaft zahlreiche Besucher in unsere Pfarrkirche. Die 1,20 m großen und beweglichen Figuren in ihren prachtvollen Gewän-

dem aus echtem „Niedieck Brillant Samt“, eine Erinnerung an die unvergessene Lobbericher Textilgeschichte, verleihen der Krippenszenerie ihren unvergleichlichen Charme (siehe auch Titelbild).

Die Öffnungszeiten der Pfarrkirche während der Krippenzeit sind:

- jeweils vor und nach den Gottesdiensten
- im Advent Montags bis Freitags von 15 bis 16 Uhr
- vom 25.12. (1.Weihnachtstag) bis zum 06.01. (Hl. Drei Könige) von 15 bis 17 Uhr

Für unsere Kleinen werden wir auch in diesem Jahr Ausmalbilder gratis zum Mitnehmen anbieten. Außerdem wird an der Krippe wieder eine Auswahl von Kinderbüchern zum Thema Advents- und Weihnachtszeit zum Kauf angeboten – ein nachhaltiges kleines Geschenk, das den Kindern den christlichen Glauben erklären und näher bringen möchte.

Auf Grund der großen Nachfrage der letzten Jahre, bieten wir in diesem Jahr erstmals zwei unterschiedliche Motive unserer Krippe als Grusskarte an der Krippe an. Das Titelbild dieser Ausgabe und das folgende Motiv.



## Von Ochs und Esel

Zwischen Ochs und Esel liegt das Neugeborene in einer Futterkrippe – jeder kennt dieses Bild und es gibt wohl auf der ganzen Welt keine Weihnachtskrippe, bei der die beiden Tiere fehlen. Dabei kommen diese gutmütigen Vierbeiner in der Weihnachtsgeschichte der Bibel gar nicht vor.

Wieso es ohne sie nicht geht, weiß man nicht so ganz genau und es gibt mehrere Theorien. Die meisten Theologen beziehen sich hierbei auf Jesaja, der sinnbildlich meinte, dass sogar Ochsen ihren Besitzer kennen würden und Esel wohl wüssten, wer ihnen das Futter in die Krippe legt.



Ochs und Esel sind auch sogenannte Ammentiere. In der heidnischen Mythologie bezeugen sie die Geburt eines Gottes.

Der eigentliche Symbolgehalt dürfte jedoch weitaus vielschichtiger sein.

## Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt

Wir freuen uns im Verbund mit den anderen Nettetalern Gemeinden, der GdG Nettetal, auch in diesem Jahr wieder den Nettetalen Krippenweg anbieten zu können. Die vielen positiven Rückmeldungen und guten Besucherzahlen aus dem vergangenen Jahr haben gezeigt, dass der Besuch der Weihnachtskrippen mit übergreifenden Öffnungszeiten in den Kirchen und Kapellen, von den Bürgern aus Nettetal und den Nachbarstädten gerne angenommen wird.

„Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt“ (Lk 2, 11-12), dieses Bibelzitat wird auch 2014 wieder Leitbild für den Krippenweg sein, an dem sich 10 Kirchen und Kapellen in Nettetal beteiligen werden.

Die gemeinsamen Öffnungszeiten des Nettetalen Krippenweges 2014 sind:

**Samstag 27.12.2014**

**Sonntag 28.12. 2014**

**Sonntag 04.01.2015**

**Sonntag 11.01.2015**

**jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr.**

**Weitere Termine erfahren sie über die einzelnen Pfarrgemeinden oder im Internet.**

Ob zu Fuß mit dem Fahrrad oder Auto, wir laden Sie herzlich ein zu einer sinnlichen Entdeckungstour durch die Stadt Nettetal. Ganz egal ob alleine, mit der Familie oder Freunden, erleben

Sie die Weihnachtszeit bewusster, vergessen Sie die Hektik des Alltags und lassen Sie sich verzaubern in der unvergleichlichen Ausstrahlung der Weihnachtskrippen.

In einzelnen Kirchen wird während der gemeinsamen Öffnungszeiten ein besonderes Programm angeboten. Informationen dazu erhalten sie in der jeweiligen Pfarrgemeinde, aus der Tagespresse oder über die Internetseite des Nettetaler Krippenweges.

In den teilnehmenden Kirchen und Pfarrämtern, in öffentlichen Gebäuden und im Einzelhandel liegen die Begleithefte und eine Terminübersicht zum Nettetaler Krippenweg kostenlos aus. Wer mehr über den Nettetaler Krippenweg erfahren möchte, kann sich ausführlichere Informationen im Internet unter:

[www.nettetaler-krippenweg.de](http://www.nettetaler-krippenweg.de) oder über die Webseite der Stadt Nettetal [www.nettetal.de](http://www.nettetal.de) einholen.

*www.Nettetaler-Krippenweg.de*



**Wir laden Sie ein, die Tage vor dem Weihnachtsfest bewusst zu leben:**

**Nehmen Sie sich dazu etwas Zeit;  
an einem oder auch an mehreren Tagen;  
schaffen Sie sich eine Atmosphäre der Stille;  
kommen Sie zur Ruhe;  
lassen Sie die Last des Tages hinter sich;  
vielleicht zünden Sie einmal bewusst eine Kerze an.**

## Erntedankmesse auf dem Reitstall Gartz am Schönkes Krüz

Am 05.10.2014 feierte die Gemeinde, wie in jedem Jahr, die Erntedankfeier "an Schönkes Krüz". An dem liebevoll mit Äpfeln, Kürbissen, Kartoffeln, Kohl, Nüssen und vielen anderen Feldfrüchten reich geschmückten Altar aus Strohballen versammelten sich die Gläubigen, um in der Kulisse des Reiterhofes Gott für die gute Ernte zu danken.

Der feierliche Gottesdienst wurde von den beiden Landjugendverbänden (KLJB) aus Lobberich und Hinsbeck vorbereitet und von Pfarrer Wiegandt und Pfarrer Falk gemeinsam zelebriert. Unterstützend wirkten die Kinder und Jugendchöre beider Pfarren mit und machten die Messe zu einem echten

Erlebnis. Das außergewöhnliche Ambiente brachte den besonderen Stellenwert der Messe voll zur Geltung, Schließlich sind wir alle ländlich geprägt und eine gute Ernte ist für uns alle die Existenzgrundlage.

Die Mitglieder der Landjugendverbände luden im Anschluss an die Messe auch ein, sich um das leibliche Wohl zu kümmern. Die Familie Gartz, die ihren Reiterhof seit vielen Jahren dankenswerterweise für das Erntedankfest zur Verfügung stellt, kümmerte sich rührend um eine tolle Atmosphäre. Trotz des ungemütlichen Herbstwetters fühlte sich unsere Weggemeinschaft der beiden Pfarrgemeinden Hinsbeck und Lobberich wohl und alle sind sich einig: Es war, wie immer ein wunderschönes Fest, das hoffentlich auch im nächsten Jahr dort wieder stattfinden kann.

*Barbara Camps*



## Neues aus der Alten Kirche

Der Arbeitskreis Alte Kirche kann auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. Konzerte, Lesungen, Vorträge, Predigtreihen und Gottesdienst lockten viele Menschen in die Kirche. Es lohnt sich immer wieder die Alte Kirche, auch im Internet, zu besuchen:

[www.altekirche.info](http://www.altekirche.info).



Ganz neu ist auf der Seite ein beeindruckender virtueller 3-D-Rundgang durch die Kirche, der durch die tolle Unterstützung von Carlo Zanders ermöglicht wurde.



Auch für den Jahresabschluss und das kommende Jahr ist der Arbeitskreis schon gut vorbereitet. Wir laden traditionell zur Mitternachtsmesse in der Heiligen Nacht um 24.00 Uhr ein. Pater Vaclav Mucha SVD wird diesen Gottesdienst mit uns feiern und die Tonscherben werden ihn musikalisch gestalten.

„Zwischen den Jahren“ ist eine gleichnamige Andacht im Angebot. Ein poetisch-musikalischer Jahresaus- und Rückblick (28. Dezember 2014 - 18.00 Uhr). Viele weitere Angebote und auch die nächsten Gottesdienste finden Sie ebenfalls auf der Homepage oder immer wieder auf dem Wocheninfo.

Wenn Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebe suchen ... Kein Problem! In diesen Tagen beginnt der Vorverkauf für den musikalisch-kabarettistischen Abend mit Katie Freudenschuss (bekannt aus der WDR Sendung Ladykracher).



© Marco Sensche

Karten wie immer: Im Pfarrbüro, bei der Buchhandlung Matussek oder unter [reservierung@altekirche.info](mailto:reservierung@altekirche.info).

*Dr. Bastian Rütten*

## Neues aus der kath. Tageseinrichtung St. Sebastian

Auf unserem großen Außengelände fanden wieder einige Erdbewegungen statt. Die kaputte Rutschbahn, verrotte Holzbalken und alte Autoreifen wurden entsorgt. Im nächsten Jahr möchte der Förderverein eine neue Rutschbahn und einen Kriechtunnel für die Kinder anschaffen.



Im Oktober feierten wir mit den Gästen der Doerkesstube ein Oktoberfest.

Gemeinsam sangen die Kinder und die Senioren Herbst- und altbekannte Kinderlieder. Mit dem Lied „Ich kenn' ein

Haus, schau'n viele Kinder raus“ luden die Kinder die Senioren zu Besuch im nächsten Jahr in den Kindergarten ein.



Im November besuchten uns die Großeltern der Kinder. Oma und Opa lernten den Kindergarten kennen und spielten mit den Kindern u. a. Gesellschaftsspiele, auf dem Bauteppich, im Bällebad, in der Puppenecke usw.. Zusammen wurde Kuchen gegessen und anschließend sangen alle zusammen St. Martinslieder. Alle waren sich einig, es war ein wunderschöner Nachmittag.

Am 10. November fand unser St. Martinsfest statt, wo die selbst gebastelten Laternen leuchteten. Erstmals zogen





alle fünf Tage einrichtung durch die Straßen Lobberichs. Im Ingenhovenpark fand die Bettlerszene statt und in der Pfarrkirche erhielten 460 Kinder vom St. Martin eine Tüte.

Zu Beginn der Adventszeit schmückten unsere Kinder den Tannenbaum in der Sparkasse.

Am zweiten Adventswochenende sind wir mit dem Förderverein auf dem Adventsmarkt aktiv. Es können Gebasteltes aus Holz, köstlicher Likör, selbst gebackene Cake-Pops und Nussecken erworben werden. Besonders begehrt sind unsere Folienkartoffeln mit leckerem Dip.



Jetzt im Advent bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor. Wir hören Geschichten, singen Lieder und basteln geheimnisvolle Geschenke.

Viel zu schnell vergeht die Zeit, zumindest für uns Erwachsene, für die Kinder dauert das Warten auf Weihnachten allerdings viel zu lange. Vorher freuen wir uns noch auf den Besuch vom Nikolaus.

Am letzten Kindertag in diesem Jahr feiern wir einen Adventswortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian.

Liebe Gemeindemitglieder, wir wünschen Ihnen eine wunderschöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Das Kinderteam

Annette Gartz

## Die kleine Kirchenmaus

Schon lange wundere ich mich über den arg besch..... Eingang an meiner Kirche St. Sebastian. Besonders vor dem rechten Portal ist der Boden weiß besch.....(äh, bekleckert).

Taubendreck? So weiß? Herr Schirm-eisen hat es mir erklärt!

Sie kennen doch Herrn Schirmeisen! Oder? Das ist der Mann der sich in und um St. Sebastian besser auskennt als.....

Zum Dienst mit seinen vielfältigen Aufgaben kommt er stets mit dem Fahrrad in Chopperhaltung (Sattel tief – Lenker hoch).

Also, mit dem Aufsitzrasenmäher rasiert er z.B. den Kirchenrasen in Go – Cart Manier. Bei Glätte im Winter hält er Wege und Plätze frei. Wie ein guter Geist richtet er die „Brücke“ für den jeweiligen Bedarf.

Er ersetzt eine professionelle „Wach- und Schlafgesellschaft“ wenn er täglich Kontrolle geht und dabei alle Fenster und Türen überprüft. Auch Alarmanlage, Heizung, Licht und Inventar werden von ihm betreut. Dabei entgeht nichts seinem wachen Sinn.

So um 18:00 Uhr ist dann sein letzter Rundgang beendet, und er beginnt zufrieden seinen Feierabend. Auch bei Beerdigungen ist er als würdevoller Kreuzträger gern gesehen. Das sind nur einige seiner vielfältigen Tätigkeiten.

Aber zurück zum weißen .....Dreck vor der Kirche. „Das ist kein Taubendreck und auch kein Kalk“, so Herr Schirmeisen. „Das Zeug ätzt nicht, und macht auch kein Mauerwerk kaputt. Denn es handelt sich hier um die „Hinterlassenschaften“ von Falken“, erklärt er mir.

Die Falken hat man im Turm angesiedelt, und da die Falken die Tauben nicht leiden können, und die Tauben die Falken fürchten, sind die Tauben ausgeflogen und weg. Prima Sache finde ich – ohne Blutvergießen keinen ekelhaften Taubendreck mehr vor der Kirche zu haben. Aber bei Aufenthalt vor dem Portal ist die Gefahr groß, dass man besch.....(Sie wissen schon!).

Wenn nun an Weihnachten vielleicht Schnee liegt, und Sie kommen zum Krippenbesuch in die Kirche, dann sind die weißen Kleckereien wohl kaum noch zu sehen – aber bitte aufpassen!

Gesegnete Weihnachten (mit Schnee) wünscht

*Die kleine Kirchenmaus von St. Sebastian*



## Die Zustellung des Pfarrbriefs

Wie schon in der letzten Ausgabe des Pfarrbriefes beschrieben, wollen wir die Zustellung des Pfarrbriefes nur an wirkliche Interessenten sicherstellen.

Der Pfarrbrief wird zur Mitnahme an folgenden Stellen ausgelegt:

- Pfarrkirche
- alte Kirche
- Pfarrbüro
- Krankenhauskapelle
- kath. Kindergarten

Dort können auch Angehörige, Freunde oder Nachbarn einen Pfarrbrief für Personen mitnehmen, die nicht mehr die Möglichkeit haben, ihn beim Gottesdienst zu bekommen.

Weiterhin soll der Pfarrbrief in Zukunft als Beilage der Kirchenzeitung, wie der Wochenzettel, an alle Abonnenten mit verteilt werden.

Den nachfolgenden Coupon werden wir bis zur Osterausgabe 2015 beifügen. Diesen können jene Personen ausfüllen, die den Pfarrbrief immer noch regelmäßig zugestellt haben wollen. Den ausgefüllten Coupon dann einfach dem Pfarrbüro zukommen lassen, eine Mail schicken an [pfarrbrief@lobberich.de](mailto:pfarrbrief@lobberich.de) oder im Pfarrbüro unter 91 41 11 anrufen, und sie werden auch weiterhin die Berichte und Neuigkeiten aus unserer Pfarre zugestellt bekommen.

Wer schon gemeldet hat, braucht natürlich nichts mehr zu unternehmen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Absender

---

---

---

Bitte freimachen

An das  
Pfarramt St. Sebastian  
An St. Sebastian 35  
41334 Nettetal

## *Wann fängt Weihnachten an?*

*Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,  
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,  
wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt,  
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,  
wenn der Leise laut wird und der Laute still,  
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,  
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht  
Geborgenheit, helles Leben verspricht,  
und du zögerst nicht, sondern du gehst,  
so wie du bist, darauf zu,  
dann, ja dann  
fängt Weihnachten an.*

*Rolf Krenzer*



### **Antrag auf die Zustellung des Pfarrbriefes**

Bitte stellen Sie den Pfarrbrief regelmäßig zu an folgende Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Hausnummer: \_\_\_\_\_